

**Kostengünstige**, dabei durchaus spielerische Plätze, mit sehr individuellen Vorzügen; Preiskategorie in der Wintersaison von 70 Euro stark abwärts bis 40 Euro inklusive Buggy und sonstige Vergünstigungen auf Anfrage:

**Marbella Golf & Country Club.** An dem von Robert Trent Jones entworfenen und 1981 eröffneten 18 Löchern scheiden sich die Geister. Die Vertreter des akkuraten Spiels lieben die Herausforderung der zum Teil schmalen Fairways, andere scheuen die Berg- und Talfahrt. Ein kühler Trunk auf der Terrasse des noblen Clubhauses, das Mittelmeer zu Füßen, entschädigt für vieles.  
Marbella, Tel. +34 952 830500, [www.marbellagolf.com](http://www.marbellagolf.com)

**Santa Maria Golf & Country Club.** Auch in dem von Urbanisatorn umgebenen Platz mit vielen, auch deutschen, Mitgliedern

geht es abwechslungsreich hügelab, hügelab. Ein Spaßplatz für mittelgute Spieler.

Urbanización Elviria, Tel. +34 952 831036, [www.santamariagolfclub.com](http://www.santamariagolfclub.com)

**Cabopino Club de Golf.** Die relativ kurzen 18 Bahnen liegen über dem Yachthafen gleichen Namens mit lustigen, sehr unterschiedlichen Spielbahnen. Das Beste dabei ist die phantastische Aussicht.

Marbella, Tel. +34 951 607004, [www.cabopinogolf.com](http://www.cabopinogolf.com)

**Calanova Golf Club.** Ein durch und durch sympathischer Golfplatz, ohne Schnickschnack und Schickimicki, hoch in den Bergen gelegen, mit entsprechender Aussicht von beinahe allen Abschlägen. Die 18 Löcher kreuz und quer durch die Hügel, dabei stets fair und interessant, sind eine auch von mittleren Handicaps durchaus zu bewältigende sportliche Herausforderung. Wenig frequentiert, weil abgelegen, dafür umso lohnenswerter.

La Cala de Mijas Costa, Tel. +34 690 751084, [www.calanovagolfclub.com](http://www.calanovagolfclub.com)

## Wo der LUXUS zu Hause ist

Finca Cortesin



**Finca Cortesin.** Eine absolute Ausnahmeunter den Resorts Andalusiens nimmt Finca Cortesin ein. 2006 eröffnet, besticht der 18-Löcher-Par-72-Meisterschaftskurs durch seine Weite (72 Hektar) und durch den abwechslungsreichen Verlauf in hügeligem Gelände, zum Teil über Schluchten mit großartigen Ausblicken aufs Meer. Er war bis 2012 Austragungsort der prestigeträchtigen Volvo Matchplay-Weltmeisterschaft. Doch weit mehr noch als der Platz ist das Hotel die Attraktion. Der madrilenische Bauherr Javier Lopez hat mit seiner Immobilienfirma Single Home an der Straße von Manilva hinauf zum weißen Dorf Casares ein Kleinod der internationalen Hotellerie gesetzt, das nicht nur in Spanien kaum Vergleichbares aufzuweisen hat. Die Finca Cortesin mit den 70 Suiten wurde von zahlreichen Institutionen mehrfach unter die zehn besten Hotels weltweit gewählt, ist ein Hideaway für Leute, die Ruhe, Abgeschiedenheit, Luxus, diskreten Service und beste Küche suchen. Architektonisch im Kolonialstil mit Anlehnung an die mau-

rische Zeit Andalusiens, ist es liebevoll ausgestattet mit Kunstschätzen aus verschiedenen Epochen. Im Restaurant „El Jardin de Lutz“ verbindet der deutsche Weltenbummler in Sachen Gastronomie, Lutz Bösing, die spanische mit der internationalen Küche auf höchstem Niveau. „Don Giovanni“ heißt das italienische Restaurant, und schließlich als Highlight das „Kabuki Raw“, die neue Kreation der Finca Cortesin. In den historisch möblierten Räumen mit dem Kontrast einer hochmodernen Show-Küche und einem lauschigen Garten wird ein Dinner zur Theaterveranstaltung. Der Spanier Rafael Carrasco verbindet Sushi und Sashimi mit spanischen Ingredienzien und Geschmacksnuancen. Das Acht-Gänge-Menü mit viel feinstem rohem Fisch und als Hauptgang geschmorten Rinderbäckchen wird zum unvergesslichen Erlebnis.

Casares, Tel. +34 952 937883,  
[www.fincacortesin.com](http://www.fincacortesin.com)

An seine Klasse in etwa heran kommen lediglich das **Kempinski Hotel Bahia** in

Estepona und das Marbella Club Hotel, das Traditionsaus aus den glanzvollen Zeiten der sogenannten Goldenen Meile. Das 1999 eröffnete und vor fünf Jahren komplett renovierte Kempinski (fünf Sterne) mit dem deutschen Hoteldirektor Rüdiger C. Hollweg ist unmittelbar am Meer gelegen und besticht mit schönen Ausblicken und einer großzügigen Pool-Landschaft.

Marbella, Tel. +34 95 2809500,  
[www.kempinski.com/de/marbella/hotel-bahia](http://www.kempinski.com/de/marbella/hotel-bahia)

Das **Marbella Club Hotel**, heute noch Treffpunkt der nicht mehr ganz so Jungen, Reichen und Schönen, ist ein wenig in die Jahre gekommen. Dem trug das Management Rechnung und investierte elf Millionen in ein neues Restaurant und eine gründliche Renovierung der Zimmer, auch derer im Schwesterhaus Ponte Romano. Zum 60. Geburtstag des Marbella Club Hotels im nächsten Jahr soll das Traditionshaus in völlig neuem Glanz erstrahlen.  
Marbella, Tel. +34 952 82221,  
[www.marbellaclub.com](http://www.marbellaclub.com)